

Weinbaugebiet Kärnten Strohfeuer oder Blue Chip?

Eine Einordnung des Gebietes heute und in Zukunft

Zusammenfassung Modul 5 – Diploma-Arbeit

Motivation

Meine persönliche Motivation entspringt aus den eigenen, selbstständig aufgebauten und bewirtschafteten Weinbauflächen auf unserem Stammbetrieb Friessnighof in Wachsenberg bei Feldkirchen in Kärnten. Mit 17 Jahren habe ich mich ohne Vorwissen in das Abenteuer „Weingut“ gestürzt und ich bin noch immer dabei dieses Abenteuer zu erleben. Insofern habe ich diese Arbeit einerseits mit einer gehörigen Portion Idealismus aber auch mit der nötigen Portion Demut ausführen. Der Kärntner Wein liegt als sehr am Herzen und ebenso die zukünftige Entwicklung des Weinbaugebietes Kärnten.

Zielsetzung und Fragestellung

Das Weinbaugebiet Kärnten soll nach heutigem Stand dargestellt, österreichweit sowie international eingeordnet werden. Dabei soll sowohl auf weinbauliche, klimatische und önologische Aspekte als auch auf wirtschaftliche Details geachtet werden. In der Conclusio soll eine zukünftige Einschätzung der Entwicklung des Gebietes erfolgen. Die Fragestellungen teilen sich auf in geschichtliche Herkunft des Gebietes, die derzeitige Entwicklung und wie es dazu gekommen ist, sowie den zukünftigen Ausblick.

Methodik

Die Geschichtsfrage wurde mit einer Literaturrecherche abgearbeitet. Für Gegenwärtiges und Zukünftiges wurde eine Reihe von Interviews durchgeführt. Die Interviewpartner waren zum einen Kärntner Winzer, welche aus ihrer eigenen Geschichte berichten können. Dann wurden Experten im und rund um den Kärntner Wein befragt, die fundierte Auskünfte auch über zeitgeschichtliche Themen geben konnten, sowie eine persönliche Einschätzung über die zukünftige Entwicklung. Ebenso wurden Gastronomen und Händler befragt, welche wieder ihre Sicht über das Weinbaugebietes wiedergaben. Alle Interviews flossen als Zusammenfassung in die

Arbeit ein und warfen dabei auch Fragestellungen auf, welche in Vergleichen mit anderen Gebieten und Lösungsvorschlägen schließlich zu einer Conclusio führten.

Inhalt

Die Diploma-Arbeit umfasst sowohl Geschichte, Gegenwart des Weinbaugebietes Kärnten und versucht einen zukünftigen Einblick zu geben.

Die Weinbaugeschichte Kärntens ist über 2000 Jahre alt. Schon die Römer bauten im damaligen Noricum Wein an. Im Laufe der Jahrhunderte wurde der Weinbau immer wieder von Kälteperioden und wirtschaftlichen Gründen beeinflusst. Seit 1972 mit Ing. Herbert Gartner als Pionier und speziell seit 2003 mit der Gründung des Weinbauverbandes Kärnten ist eine stetige wachsen des Gebietes zu verzeichnen. Die Winzer müssen sich von Grund Know-how im Weinbaugebiet erarbeiten. Lagen werden erschlossen, Rebsorten ausprobiert und zugleich in Weingärten und Kellereien investiert. Vermarktung der Weine und auch Zusammenhalt unter den Winzern wird in den Interviews kritisch gesehen. Wein braucht eine Geschichte um erfolgreich verkauft zu werden. Das gilt speziell für ein „neues“ Weinbaugebiet wie Kärnten. Daran müssen die Winzer arbeiten. Trotzdem werden auch positive Aspekte in den Interviews hervorgehoben, wie zum Beispiel die rasante Entwicklung des Gebietes in den letzten 20 Jahren, die trinkfreudigen Weine die erzeugt werden, die vielfältigen Lagen und Böden die das Gebiet zu bieten hat. Gleichzeitig wird aber auch auf die Risiken die mit der inneralpinen Lage bezüglich Höhenlage und Frost einhergehen hingewiesen.

Fazit

Der Weg ist das Ziel. Ein Umbruch hin zu einer professionellen Vermarktung ist vermutlich entscheidend, um dem Kärntner Wein den entsprechenden Schub für die Zukunft zu geben. Damit aus einem Strohfeuer auch einmal ein Blue Chip wird. Noch steckt das Weinbaugebiet Kärnten in den Kinderschuhen. Aber auch Kinder werden gefühlt immer schneller groß. Ein mittlerweile neu ins Leben gerufene Verbandsmarketing, das erst mit der Erstellung dieser Arbeit seinen Start hatte, ist eine positives Zeichen hin zu mehr Professionalität. Die Lagen und die Winzer dazu sind vorhanden. Die Voraussetzungen für eine positive zukünftige Entwicklung sind gegeben. Es wird auf die richtig handelnden Personen damit sich das Weinbaugebiet Kärnten hin zu einer Zukunftsaktie entwickelt.